

2023-083 vom 09.11.2023

„Bild und Klang“ widmet sich den zwanziger Jahren

Öffentliche Vorlesung thematisiert die 1420er-Jahre

Der vierte Abend der öffentlichen Vorlesungsreihe „Bild und Klang: Zwanziger Jahre“ startet am Dienstag, 14. November, um 19.30 Uhr in der Reinoldikirche und nimmt die 1420er-Jahre in den Blick. Das interdisziplinäre Gespräch zwischen Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Geschichte ist eine Kooperation der TU Dortmund mit dem Stadtarchiv Dortmund und der Stadtkirche St. Reinoldi.

Ausgangspunkt des Abends, der den 1420er-Jahren gewidmet ist, bildet das Altarwerk in der Reinoldikirche. Dieses bedeutende Kunstwerk wurde aus der Kunstmetropole Brügge für die städtische Hauptkirche der Hansestadt Dortmund importiert. Es gehört zu den herausragenden Objekten der niederländischen Kunst des beginnenden 15. Jahrhunderts. Die Kunsthistorikerin Prof. Barbara Welzel (TU Dortmund) stellt das Werk ebenso wie den zur gleichen Zeit für die gegenüberliegende Marienkirche geschaffenen Marienaltar des Dortmunder Malers Conrad von Soest vor. Dabei wird herausgestellt, wie beide Werke in unterschiedlicher Weise das Anspruchsniveau der Dortmunder Fernkaufleute für die Ausstattung der Kirchen ihrer Stadt dokumentieren.

Erstmals im Rahmen der Vorlesungsreihe zu Gast ist zudem Torsten Mosgraber, der als Direktor des KLANGVOKAL Musikfestival Dortmund seit 15 Jahren in verschiedenen Konzertsälen und Kirchen der Stadt, darunter auch in St. Reinoldi und St. Marien, Konzerte veranstaltet und dabei regelmäßig überraschende musikalische Einblicke in unbekanntes Repertoire gewährt. Der aus Berlin stammende Musikwissenschaftler wird an zahlreichen Beispielen aufzeigen, wie die Marienverehrung Komponisten in allen Teilen Europas vom 14. Jahrhundert bis heute – von Guillaume de Machaut bis Arvo Pärt – inspirierte, Werke von außerordentlicher Ausdrucksintensität zu schaffen. Mit Konzertvideos und Aufnahmen wird er zudem Bezüge zum aktuellen Musikleben in Dortmund herstellen.

Über „Bild und Klang“:

Die Vorlesungsreihe „Bild und Klang“ bringt die TU Dortmund in die Stadt, die Stadtkirche St. Reinoldi wird zum Hörsaal. Der Raum der Kirche und die Kunstwerke sind nicht einfach Kulisse, sondern rücken immer wieder in den Blick: als Thema der Vorlesung, als Kontextualisierung der Themen, aber zuweilen auch als Widerpart für andere, scheinbar nicht in den Raum gehörende Bilder und Klänge. Die Vorlesung richtet sich gleichermaßen an Studierende wie an die städtische Öffentlichkeit. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Weitere Termine: 21. und 28. November, 5. und 12. Dezember sowie 9., 16., 23. und 30. Januar, jeweils von 19.30 Uhr bis 21 Uhr

Kontakt:
Lisa Burgardt
Telefon: (0231) 755-6456
Fax: (0231) 755-4664
lisa.burgardt@tu-dortmund.de

Ansprechperson für Rückfragen:

Prof. Barbara Welzel

Institut für Kunst und Materielle Kultur

Telefon: (0231) 755-2955

E-Mail: barbara.welzel@tu-dortmund.de